|  |
| --- |
| Vereinbarung**über die Durchführung eines Lehrerbetriebspraktikums** |
| Zwischen |
|  |
| Frau / Herrn / Firma |
|  |
| - im Folgenden: Unternehmer, |
|  |
| Frau / Herrn |
|  |
| - im Folgenden: Lehrkraft |
|  |
| und dem Freistaat Sachsen, vertreten durch das Landesamt für Schule und Bildung - Standort | **,** |
|  |
| dieses vertreten durch die Schulleiterin/ den Schulleiter der Schule | **,** |
|  |
| wird vereinbart: |
|  |
| **1.** |
| Der Unternehmer verpflichtet sich, die Lehrkraft im Zeitraum |
|  | vom |  | bis einschließlich |  |  |
| mit einer durchschnittlich wöchentlichen Arbeitszeit |
|  | von |  | Stunden |
| als Praktikant/in in seinem Betrieb in |
|  |  |  |
|  | Anschrift des Betriebes |  |
| zu beschäftigen. Ziel des Praktikums ist es, dass die Lehrkraft die arbeitstechnischen und betriebswirtschaft-lichen Arbeitsbedingungen der Auszubildenden kennen lernt. Im Einzelnen wird die Lehrkraft in folgenden Bereichen eingesetzt: |
|  |
| **2.** |
| Während des Praktikums hat die Lehrkraft den Weisungen des Unternehmers Folge zu leisten. Die Lehrkraft verpflichtet sich, die betriebliche Ordnung zu beachten, die Interessen des Unternehmers zu wahren und über die ihr während des Praktikums zur Kenntnis gelangten geschäftlichen Angelegenheiten und Betriebsvorgänge Stillschweigen zu wahren, soweit der Unternehmer sie dazu anweist. |
| **3.** |
| Das Praktikum dient der Fortbildung der Lehrkraft. Die Beteiligten sind sich darüber einig, dass ein Dienst- oder Arbeitsverhältnis nicht begründet wird und seitens des Unternehmers ein Entgelt nicht gezahlt wird. |

|  |
| --- |
| **4.** |
| Die Lehrkraft erhält während des Praktikums weiterhin Bezüge und genießt den Unfallversicherungsschutz durch den Freistaat Sachsen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 1 SGB VII. |
| **5.** |
| Für Schäden aus schuldhafter Pflichtverletzung haftet der Freistaat Sachsen dem Unternehmer oder Dritten gemäß § 839 BGB in Verbindung mit Art. 34 des Grundgesetzes. |
| **6.** |
| Im Falle der Dienstunfähigkeit bzw. der Wiederaufnahme des Dienstes während der Praktikumszeit informiert die Lehrkraft unverzüglich sowohl den Unternehmer als auch die Leitung der oben genannten Schule. |
| **7.** |
| Nach Ende des Praktikums bestätigt der Unternehmer durch die dieser Vereinbarung beigefügte Erklärung den ordnungsgemäßen Ablauf des Praktikums. Die Lehrkraft übergibt eine Ausfertigung dieser Vereinbarung mit der Bestätigung des Unternehmers unverzüglich der Schulleiterin/ dem Schulleiter zur Weiterleitung an die zuständige Regionalstelle der Sächsischen Bildungsagentur. |
|  |
| Unternehmer |  | Lehrkraft |  | Für den Freistaat Sachsen im Auftrag(Schulleiter/in) |
|  |  |  |  |  |
|  |
|  |
|  |
| Bestätigung |
|  |
| Hiermit wird bestätigt, dass das Praktikum gemäß den Vorgaben der vorstehenden Vereinbarung durchgeführt wurde. |
|  |
|  |
| Ort / Datum |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
| Unternehmer |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |